



### Chronik der Gewinnung im Feld Lügendorf

1980er Jahre - ca. 500 m südlich Lügendorf besteht ein Kiesauslaufschicht, aus dem Material für den lokalen Bedarf (Kfz, Baumstämme, Geröll) entnommen wurde. Meistlager war die Ländliche Produktionsgesellschaft (Ländliche Produktion) in Kronsberg.

31.08.1987 - die Bergbehörde Stagfurt erteilt gem. §4 Abs.1 der ABAO 122/1 (Bergbaubehörde im Bergbau über Tage) die Zustimmung zur Durchführung bergbaulicher Arbeiten im Tagebau Lügendorf durch die BCPG Kronsberg.

01.02.1989 - Übertragung der Rechtsgrundsatz für die Lagerstätte Groß Pankow OT Lügendorf (Tagebau Lügendorf) an die ZBE Beton Pritzwalk in Gersdorf.

20.06.1990 - Übertragung der Gewinnrechte durch die Betriebs Nr. 03/90/23 für die Lagerstätte Lügendorf, Fläche 9,4ha gem. Berggesetz der DDR an die ZBE Betonproduktion Pritzwalk - Gründung der Kies- und Betonwerk Pritzwalk GmbH Giesendorf als Nachfolger der ZBE Betonproduktion Pritzwalk.

24.02.1992 - Bestätigung der Aufrechterhaltung des Gewinnungsrechtes für das Feld Lügendorf mit den Eckpunkten 1-7 (Lagerstätte) gem. Bundesgesetz §149 Abs.1 Satz1 Nr.2 in Verbindung mit §8 Oberflächennutzungsplan des Landes Brandenburg (LNU-Plan), Mithaber Kies und Betonwerk Pritzwalk GmbH, Sta. Gersdorf.

25.03.1992 - Hauptbetriebsplan Tagebau.  
 30.04.1993 - 1. Ergänzung zum Hauptbetriebsplan Tagebau.  
 15.06.1994 - Antrag auf Verlängerung d. Zulassung Hauptbetriebsplan Tagebau.  
 31.10.1994 - Antrag Rahmenbetriebsplan.  
 16.03.1995 - Antrag auf Genehmigung zum "Errichten und Betrieb einer semi-mobilen Berechnungs- z. Brechen v. bergbäulichen Gesteinen" im Sinne von §4 des BinschG.

30.03.1994 - Hauptbetriebsplan Tagebau.  
 22.08.1995 - 1. Ergänzung zum Hauptbetriebsplan Tagebau.  
 22.08.1995 - 2. Ergänzung zum Hauptbetriebsplan Tagebau.  
 14.11.1996 - Antrag auf Verlängerung d. Zulassung Hauptbetriebsplan Tagebau.

20.06.1997 - Hauptbetriebsplan Tagebau.  
 15.03.1998 - 1. Änderung zum Hauptbetriebsplan Tagebau.  
 15.12.2000 - Antrag auf Verlängerung d. Zulassung Hauptbetriebsplan Tagebau.  
 20.04.2002 - Hauptbetriebsplan 2000.

2003 - Übernahme der Kiesausgewinnung durch die Firma Günther Schmidt und Sohn.

23.10.2006 - Antrag auf Aufhebung der Bewilligung, Bestandfeld vom 05.12.2006. Bescheinigung 24.01.2007 im Amtsblatt Nr. 9 v. 14.02.2007.

2008 - Übertragung der Abbaurechte und Planung auf die Firma Schmidt Kieswerk GmbH.

19.10.2009 - Antrag auf Verlängerung d. Zulassung Hauptbetriebsplan Tagebau.  
 26.10.2009 - Abschlussbetriebsplan, Zulassung 16.03.2011.

15.03.2001 - Übernahme der Arbeiten durch die Firma PS Kieswerke GmbH durch notariell beglaubigten Pachtvertrag.

16.03.2012 - Hauptbetriebsplan Restauskiesung.

**TU BRANDENBURG**  
 Furgo Germany Land GmbH

**Topographische Übersicht**  
 1 : 25 000  
 Ausschnitt aus DTK 25 vom April 2018  
 Vervielfältigung mit Genehmigung des LGB

- ### Zeichenerklärung
- Das Reservoir wurde entsprechend DIN 21911/1 (Bergbäuliches Reservoir) DIN 6702 (Zeichner für bergbäuliche, großräumige Reservoir) und Folio sowie DIN 15719 (Grenzwandverläufe Zeichenerklärung).
- Grundbesitzgrenze
  - Flurstücksgrenze mit Nummer
  - im Eigentum des Verwaltungsverwesens
  - im Besitz des Untertanens
  - Lagerstättenüberdeckung
  - Anbaumündung
  - Kippenbedeckung
  - sonstige Böschung
  - 10m Höhenlinie
  - 5m Höhenlinie
  - Mischzahlraum
  - Nutzungsgrenze
  - Brunnen
  - Schicht
  - Wasserspiegel
  - Aufschüttung in m
  - Zielort Tagebau
- Ö1/96 Bohrung  
 ~2/97 Bohrung, geteilt  
 B3/98 Grundwasserstelle

- ### Topographische Grundlagen
- a. BGS Berlin, 01/1994
  - b. BGS Berlin, 02/1995
  - c. BGS Berlin, 11/1997
  - d. BGS Berlin, 06/2000
  - e. GFE Schwelm, 12.12.2002
  - f. GFE Schwelm, 20.04.2004
  - g. VB Grottkopf Meesen, 11.01.2007
  - h. Furgo Consult GmbH, 20. u. 22.02.2012
  - i. Furgo Consult GmbH, 08. u. 07.03.2017
  - f. Furgo Germany Land GmbH, 24.04.2018

Blattentwurf gemäß DIN 21906  
 Blattentwurf 2838 (Waldungen)  
 Darstellung Flurstücksgrenzen nur zu Übersichtswecken! Orientiert aufgefunden.

**Blattentwurf**  
 2838 (Waldungen)  
 Darstellung Flurstücksgrenzen nur zu Übersichtswecken! Orientiert aufgefunden.

4.1	4.2	4.3	4.4	4.5
4.1	4.2	4.3	4.4	4.5
2.3	2.4	2.5	2.6	2.7

Schutzgebiete befinden sich nicht im Bereich des Angebotes.

**Hinweise**  
 Darstellung Flurstücksgrenzen nur zu Übersichtswecken! Orientiert aufgefunden.

**Katasterunterlagen**  
 1 : 10 000  
 A Gemarkung Groß Pankow Flur 5

**Politische Grenzen**  
 1 : 10 000  
 A

**Land Brandenburg**  
 A Landkreis Prignitz  
 Gemarkung Groß Pankow (Prignitz)

**LBGR Brandenburg**  
 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe  
 Brandenburger  
 BR/Bezir: 276/500 m²

**Ausnahmgenehmigung** vom 19.11.1997 nach §12 ManktsbergV, Az 71.7-6-18

**Quarz- und Quarzitegebau Lügendorf (015) Abschlusrriss**  
 15346 Parleberg, OT Groß Buchholz  
 Reiter Chaussee 1  
 Betriebszustand April 2018  
 Blatt 2  
 R: 45 05 150 - F: 58 84 400  
 Geiswald, den 20.06.2018  
 Geotechnische Abteilung, Besess-Elfsfeld, Zentralraum Rauenberg (4233), Merkzentz  
 Höhenystem: NN (Anteilnehmer Regel) (N/A), GRS80, Zone 3 (ETRS 89) (Walden)

AutocAD 2016, RZT 2017, Bearbeiter: Becker, Angelernt: Furgo Consult GmbH, Neubrandenburg im März 2012, Nachgetragen bis: 1794, 3195, 1197, 0900, 1202, 0404, 01107, 02112, 03117, 04118 Endstand, Koordinatensystem: Nordamer. ETRS89, Maßstab: 4083, Verwendete Unterlagen: Vervielfältigung des Datensatzes, Vervielfältigung des Datensatzes, Vervielfältigung des Datensatzes (auch auszugsweise) befindet sich im Bereich des Zuschnitts des Hauptplans.